



Räuberbande

bröötle ...



Montag 25.3
Wir durften
ein Papier Tur
Danach habe
par gewichte
gestellt. Am
mein Tagebuch
geschrieben.



Dienstag 26.3
Zuerst führten
den zwei Autos
Wintertur
Danach habe
mitaggegessen
hagets. Am se
ich mein Tagebuch



Mitwoch 27.3
Heute habe
Roboter fast
gemacht.

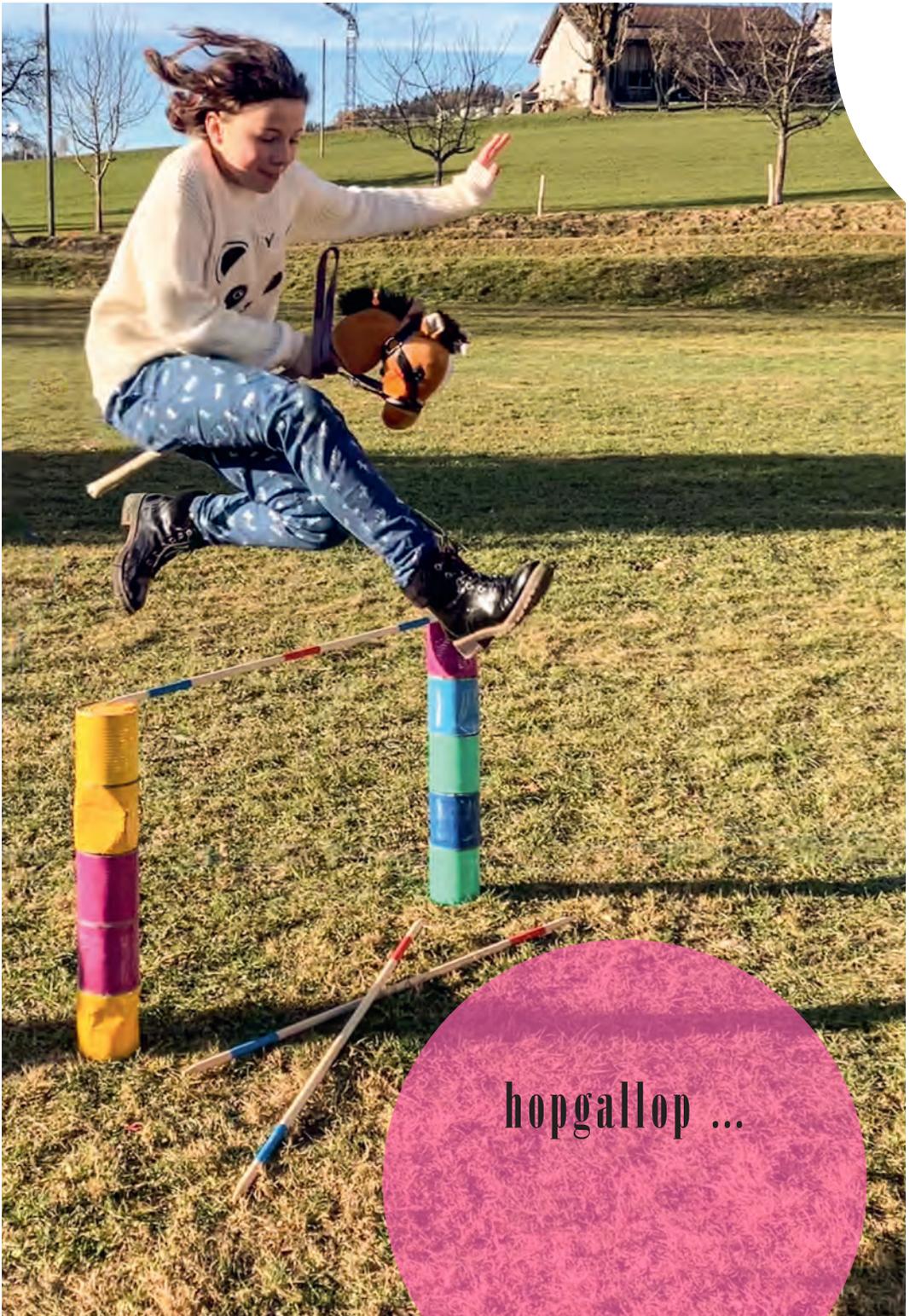




Jahresbericht 2024

Schule Roth-Haus
Lernen fürs Leben gern





hopgallop ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der Jahresablauf an unserer Schule unterliegt klaren Rhythmen und Ritualen: Fasnacht, Schulabschluss, Herbstlager und Adventsfeierlichkeiten sind Konstanten in einem unaufgeregten Alltag.

Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen Beständigkeit und Zuverlässigkeit in einer sicheren Umgebung. Es ist die Aufgabe der Mitarbeitenden, diese Welt zu schaffen und zu erhalten, damit sich die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen wohl fühlen und somit auch ihren Möglichkeiten entsprechend lernen können. Qualität im

Alltag ist unspektakulär, aber wirkungsvoll. Der Zustand der Schulliegenschaften ist ein konstantes Thema des Stiftungsrates. Im vergangenen Jahr durften wir ein grösseres Bauprojekt realisieren: Das Dach des neuen Schulhauses wurde saniert, isoliert und mit einer PV-Anlage versehen. Wir freuen uns über den eigenen Strom!

Die farbigen Fotos im vorliegenden Jahresbericht sollen Ihnen einen Einblick ins Schulleben im Jahr 2024 ermöglichen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Betrachten.

Wir bedanken uns herzlich

- bei allen Mitarbeitenden der Stiftung Schule Roth-Haus für den grossen Einsatz,
- bei den Eltern unserer Schüler und Schülerinnen für das Vertrauen, das sie uns täglich entgegenbringen,
- bei den kantonalen Stellen für die konstruktive Zusammenarbeit und
- bei den Mitgliedern des Stiftungsrats für deren Unterstützung und aktive Mitgestaltung.

Präsidentin des Stiftungsrats – Ursula von Burg

Schulleiterin – Elisabeth Zecchin

Herzlichen Dank!

Auch wenn unsere Schule hauptsächlich von kantonalen Geldern getragen wird, ist dies die Gelegenheit, all den Menschen zu danken, die uns materiell oder ideell unterstützen. Immer wieder kommt es vor, dass Menschen uns Geld spenden. Wir sind sehr dankbar für diese Spenden. Einerseits finanzieren wir mit diesen Geldern während einer Ferienwoche im Herbst ein für die Eltern unentgeltliches Lager. Zudem haben wir Gelder zur Verfügung, um in Notsituationen Hilfe leisten zu können.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen für ihre Unterstützung herzlich zu danken. Dies betrifft ebenso herzlich die vielen kleineren Spenden, die aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden können.

Spenden

13'000.- Spenden von Merry Christmas und dem Gottesdienst in der Kirche St. Laurenzen – organisiert und moderiert von Beat Antennen – **5'000.-** davon kommen von der St.Galler Kantonalbank

8'000.- Gemeinde Teufen | **4'500.-** Stiftung Denk an mich | **1'500.-** Herr Mathias Todt, Gais | **500.-** Fam. Zellweger Wild, Speicher | **300.-** Erich Zellweger, Speicher | **200.-** Konrad Oertle, Urnäsch | **200.-** Rosmarie Wehrle, Wienacht | **200.-** Othmar Angehrn, Steinach | **100.-** Bruno Schmid, Ebnat-Kappel

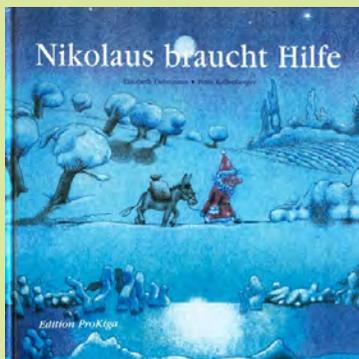
Trauerspenden für:

Sepp Preisig | Johannes Gantenbein | Ernst Hänni | Ada Büchel | Ursula Boder | Karl Steiger

Kollekten

Evang. Kirchgemeinde Urnäsch | Evang. Kirchgemeinde Walzenhausen | Evang. Kirchgemeinde Teufen | Evang. Kirchgemeinde Herisau | Kath. Pfarramt Altstätten | Evang. Kirchgemeinde St.Gallen

Das Bilderbuch «Nikolaus braucht Hilfe» begleitete uns in der Basisstufe im letzten Quartal des Schuljahres. Wir hörten, wie der Nikolaus bei verschiedenen Tieren Hilfe sucht, da ihm der Sack zu schwer wurde. ▼



◀ ▲ Es war spannend, selber in die Rolle der Tiere oder des Nikolaus zu schlüpfen.

Auch im kleinen Rollenspiel spielten wir die Geschichte nach. ▶



Mit grosser Freude wurde der Besuch des Nikolaus erwartet. ▶



chläusle ...

flüge ...

